

Irland gewinnt zum zweiten Mal in Folge die diesjährigen Group Travel Awards in London, eine prestigeträchtige Auszeichnung der Gruppenreiseindustrie. Das Land sticht damit Italien, Deutschland und Frankreich aus. Nicht nur die atemberaubenden Felsküstenlandschaften, auch der in den letzten Jahren stark blühende Filmtourismus, bei dem der Reisende die Drehorte von Star Wars und Game of Thrones besucht, tragen dazu bei, dass Irland immer mehr Besucher anzieht. Es zeigt sich, dass Nordirland ebenso von dem Trubel um die grüne Insel profitiert.



Ruine von Dunseverick Castle, County Antrim, Nordirland.

Das nordirische Amt für Statistik (NISRA) hat heute die aktuellen Besucherzahlen für Nordirland veröffentlicht. Demnach kamen im Jahr 2017 zwei Prozent mehr Besucher aus

dem Ausland in das Land auf der kleinbritischen Insel als im Jahr davor.

Insgesamt wurden 2,175 Mio. Besucher willkommen geheißen; fast 43.000 Auslandsbesucher mehr im Vergleich zum Vorjahr. Darunter waren 709.000 Urlauber (4% mehr als 2016). Und was für das kleine Land besonders erfreulich ist, der Umsatz der Tourismusbranche mit ausländischen Besuchern stieg ebenfalls um 4 Prozent.

Die größten Besucheranstiege kamen aus Nordamerika (+19%) und Australien und Schwellenländern zusammen (+21%). Der Umsatz der Branche stieg damit auf 644 Mio. Euro.

Die irische Tourismusagentur Tourism Ireland erwartet für das Jahr 2018 eine Fortsetzung des steigenden Trends. Dann sollen die Besucher aus dem Ausland 707 Mio. Euro der Branche bescheren. 125.000 Besucher mehr sollen dies richten.

Der Tourismus ist ein wichtiger Wirtschaftsfaktor in Nordirland, er gibt 61.000 Menschen Lohn und Brot.

*ap*